

Synchrone / Asynchrone Kooperation

Synchron - Beispiel (kritisch beleuchtet) - Asynchron

WYSIWIS

What you see is what I see

Exakt gleiche Ansicht für alle Partizipanten

- X "Scroll Wars" und vgl. Konflikte
- ✓ Gute Gruppenwahrnehmung

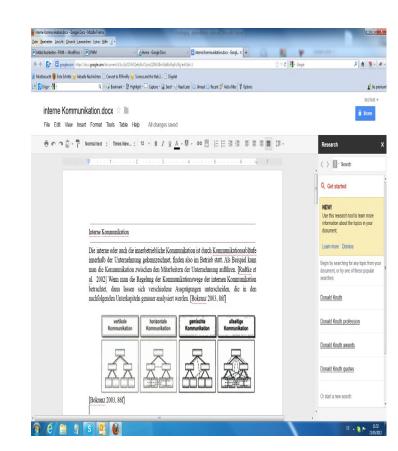


WYSIWIS

Relaxed What you see is what I see

Individuelle Sichten auf gemeinsame Arbeitsfläche (eigene Cursor, etc.)

- ✓ Individuelle Operationen möglich
- X Konflikte (gleichz. Änderungen)
- X Schlechtere Gruppenwahrnehmung





WYSIWIS: Beispiel







WYSIWIS: Beispiel

WYSIWIS: Teamviewer & Word

- ✓ Gruppenfokussiertes Arbeiten
- ✓ Intensivere Kommunikation
- X Langsamer bei weniger kreativen Aufgaben
- X Keine individuellen Tasks möglich (Scrollen, Sichten wechseln, etc.)
- X Keine Berücksichtigung des individuellen Kontextes





Relaxed WYSIWIS: Google Docs

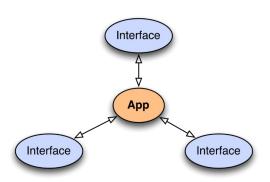
- ✓ Schneller für Aufgaben, die weniger intensiven Dialog erfordern
- √"Freiheit" über den eigenen Workspace
- ✓ Schnelle Updates (Konflikte weitgehend vermieden)
- X Kommunikation kann zu kurz kommen
- X Möglichkeit von Konflikten





Technische Aspekte: Architekturen

Zentralisiert

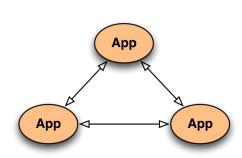


- ✓ Technisch simpler
- ✓Zentrale

Konfliktverwaltung

- ✓ Einfaches Late Join
- X Viel BandbreiteX Skalierbarkeitschwieriger

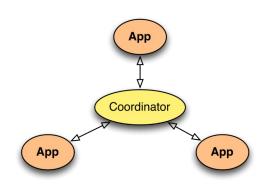
Dezentral



- ✓ Weniger Bandbreite
- ✓ Oft schneller

X Konsistenz dezentral verwaltet (schwierig)X Software muss überall vorhanden seinX Late Join schwieriger

Zentral koordiniert



- Vgl. Dezentral
- ✓ Zentrale Konsistenzverwaltung
- X Koordinator kann zum Bottleneck werden

Technische Aspekte: Locking

Problem:

Konflikte (gleichzeitiges Editieren eines Objektes)

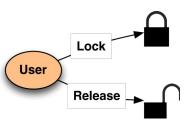
Lösung:

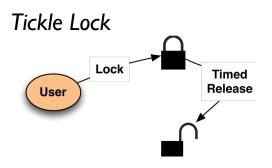
Locking (Sperren von aktuell editierten Objekten)

Folgeprobleme:

Overhead und Granularität (wie groß wird das Objekt definiert?)

Simple Lock:





Soft Lock: Überschreibbar, quasi nur Warnung



Technische Aspekte: Transaktionen

Aktivitäten in einem System, die nur zusammen ausgeführt werden dürfen. Sollte eine nicht ausgeführt werden können, dürfen die anderen Schritte auch nicht ausgeführt werden / müssen rückgängig gemacht werden.

Probleme:

Verteilt nichttrivial zu implementieren Granularität: Buchstabe? Absatz? Seite? ...

Transaktionsablauf:

- I.Öffnen & Sperren
- 2. Editieren
- 3.Commit & Release
- 4.Sichtbar für alle



Technische Aspekte: Turn-Taking

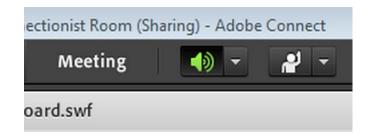
Problem:

Wann darf welcher Teilnehmer Änderungen vornehmen?

Lösungen:

- I.Technisch: FIFO / Privilegien / Moderiert / ...
- 2. Sozial:

Absprachen / Konventionen / ...



Datenbanken vs. CSCW

Frage:

Was unterscheidet "klassische" Datenbanken von CSCW-Systemen?

"Groupware is distinguished from normal software by the basic assumption it makes: groupware makes the user aware that he is part of a group, while most other software seeks to hide and protect users from each other ... Groupware... is software that accentuates the multiple user environment, coordinating and orchestrating things so that users can "see" eachother, yet do not conflict with each other."

(Lynch 1990, p. 160, in Baecker 1995, p. 141)

DISKUSSION!



Kooperationstools

Unterstützung der Kommunikation zwischen räumlich und zeitlich getrennt arbeitenden Personen.

- √ Kommunikation, die mit anderen Medien gar nicht möglich wäre
- ✓ Unterstützung von großen Gruppen
- √ technisch anspruchsloser als synchrone Tools
- X schwache media richness und social presence
- X kein face-to-face möglich



Wikis am Beispiel Wikipedia



WikipediA Die freie Enzyklonädie

Hauptseite Themenportale Von A bis Z Zufälliger Artikel

- w Mitmachen Artikel verbessem Neuen Artikel Autorenportal Letzte Änderungen Kontakt
- Drucken/exportieren
- Werkzeuge
- In anderen Sprachen Alemannisch Boarisch Català Česky Dansk Dolnoserbski Ελληνικά English Español Français Nordfriisk Frysk Hrvatski Hornioserbsor

Magyar taliano

日本語 Ripparisch

Latina

Létzebuergesch Limburos

Plattdüütsch

Willkommen bei Wikipedia

Wikipedia ist ein Projekt zum Aufbau einer Enzyklopädie aus freien Inhalten in über 280 Sprachen, zu dem du mit deinem Wissen beitragen kannst. Seit Mai 2001 sind 1.594.694 Artikel in deutscher Sprache entstanden.









Kontakt - Presse - Statistik - Andere Sprachen - Neu bei Wikipedia - Mentorenprogramm

Artikel des Tages



Die Westliche Honigbiene (Apis mellifera), auch Europäische Honigbiene genannt, ist eine Vertreterin der Gattung der Honigbienen. Ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet war nur Europa, Afrika und Vorderasien. Da sie für die Imkerei große Bedeutung hat, ist sie weltweit verbreitet worden, so beispielsweise bereits im Zuge der Kolonialisierung anderer Kontinente durch die Europäer. Wegen der enormen Bestäubungsleistung ist die westliche Honigbiene eines der wichtigsten Nutztiere der Landwirtschaft. Es gibt etwa 25 Unterarten, sogenannte Bienenrassen, der Apis mell/fera. Die Rassen Europas haben sich in der heutigen Form, entsprechend den Klima-

verhältnissen, erst nach der letzten Eiszeit bei der Neubesiedlung herausgebildet. Wie einige andere Bienenarten ist auch die Westliche Honigbiene ein staatenbildendes Fluginsekt. In Asien kommen acht weitere Arten der Gattung Honigbienen vor. Die bekannteste davon ist die Östliche Honigbiene (Apis cerana), die als ursprünglicher Wirt der Varroamilbe gilt. Bienen sind empfindliche Lebewesen, die bei unsachgemäßer Haltung aufgrund ihres kurzen Lebenszyklus rasch erkranken und zugrunde gehen können. In der Natur sterben jährlich etwa 60 % der neu gegründeten Staaten, zumeist an schlechten Umweltbedingungen, ungünstiger Nestwahl oder verschiedensten Feinden, mehr

Archiv - Weitere exzellente und lesenswerte Artikel - [3] RSS-Feed

In den Nachrichten

Hochwasser in Mitteleuropa • Edward Snowden • Trayvon Martin

- · SPD, Grüne und Linkspartei haben angekündigt, die Vorwürfe gegen Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière (Bk) in Zusammenhang mit der Euro-Hawk-Affäre von einem Untersuchungsausschuss im deutschen Bundestag klären zu lassen.
- Die von der Schweizerischen Volkspartei lancierte Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates» ist von allen Kantonen und 76 Prozent der Wähler abgelehnt worden.
- Trotz anhaltender Massenproteste in der Türkei hat Ministerpräsident Recep Tayyip Erdoğan erklärt, an einem umstrittenen Bauprojekt im Istanbuler Gezi-Park festhalten zu wollen.

Weitere aktuelle Ereignisse - Wikinews

Was geschah am 11. Juni?

- 1488 Nach dem Tod seines Vaters Jakob III. wird der 15-jährige Jakob IV. neuer König von Schottland.
- 1903 Das serbische K\u00f6nigspaar Draga und Aleksandar Obrenovi\u00e5 wird von Mitgliedern des Offizierskorps ermordet.
- 1923 Dem deutschen Segelflieger Fritz Stamer gelingt mit der Lippisch-Ente der erste Start eines raketengetriebenen.
- 1933 In Milwaukee, Wisconsin wird der Schauspieler Gene Wilder geboren; in Bern kommt der Museumsleiter und Kurator Harald Szeemann zur Welt,
- 1963 Beim "Stand in the Schoolhouse Door" versucht Gouverneur George Wallace afroamerikanischen Studenten den Zugang zur University of Alabama zu verwehren.



Weitere Ereignisse

Kürzlich Verstorbene

- . Iain Banks (59), britischer Schriftsteller († 9. Juni)
- . Walter Jens (90), deutscher Schriftsteller und Literaturhistoriker († 9. Juni)
- Paul Cellucci (65), US-amerikanischer Politiker († 8. Juni)

Weitere kürzlich Verstorbene

Schon gewusst?

- Über die Geisterstadt La Noria in Chile kursieren Gerüchte, nach denen dort Außerirdische gelegentlich auftauchten und die Toten auf dem örtlichen Friedhof nachts hervorkämen.
- Der ehemalige Fußballspieler İlyas Kahraman war einer der Hauptakteure bei einem der am längsten dauernden Elfmeterschießen in der türkischen Fußballgeschichte.
- Der 1969 aus der Türkei eingewanderte Erdal Merdan spielte die Hauptrolle in der ersten Tatortfolge mit "zentralem
- In der Polska Organizacja Wojskowa, einer militärischen Untergrundorganisation im Ersten Weltkrieg, dienten mehrere

Weitere neue Artikel - Frühere Schon-gewusst-Artikel

Schwesterprojekte













spätere Ministerpräsidenten und Präsidenten Polens.



















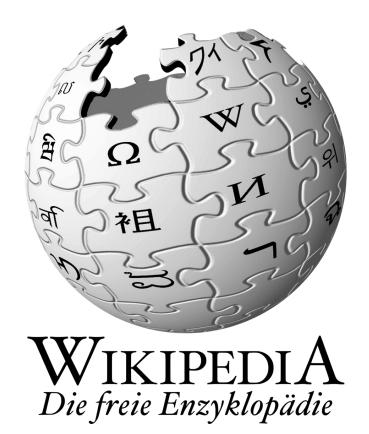




Wikis am Beispiel Wikipedia

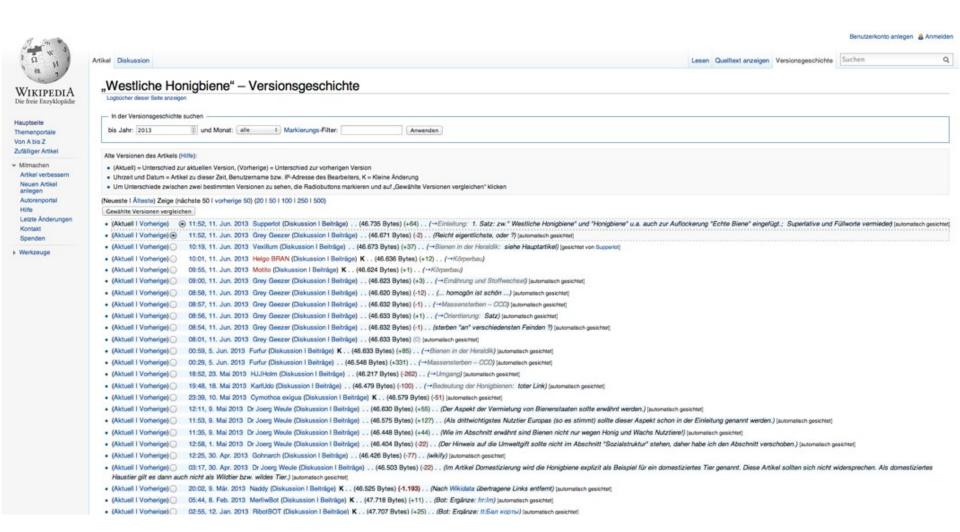
Sonderfall?

- ✓ aktive Nutzung des Systems lediglich zur Erhaltung des Systems
- ✓ passive Nutzung überwiegt
- X Funktionen und Mechanismen von Kooperationstools enthalten
- x z.B. Versionskontrolle, Diskussionen





Wikis am Beispiel Wikipedia

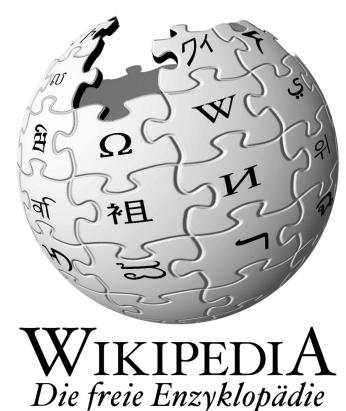




Wikis am Beispiel Wikipedia

Sonderfall?

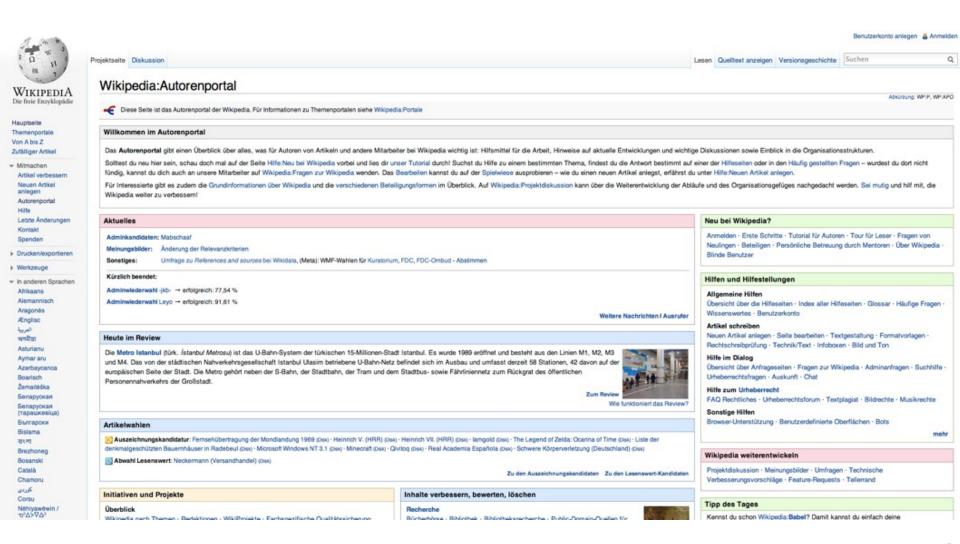
- aktive Nutzung des Systems lediglich zur Erhaltung des Systems
- ✓ passive Nutzung überwiegt
- X Funktionen und Mechanismen von Kooperationstools enthalten
- x z.B. Versionskontrolle, Diskussionen,
- X Portal mit Hilfethemen, Anleitungen, ...



Die freie Enzyklopädie



Wikis am Beispiel Wikipedia



Home page

Profiles

Communities

Blogs

Bookmarks

Mails

Activities

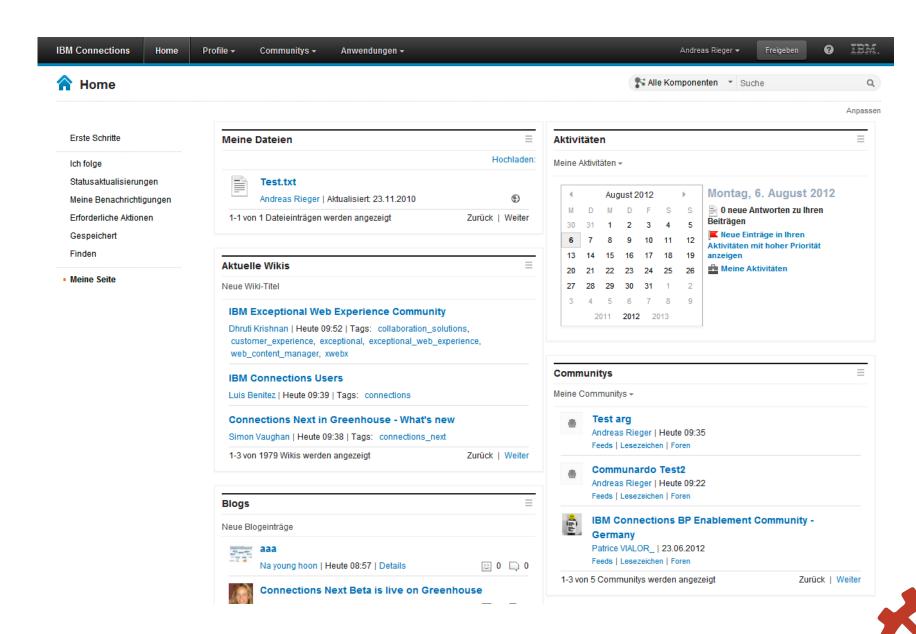
Wikis

Files

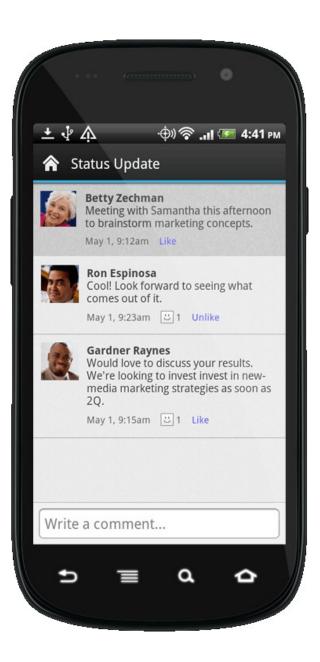
Forums

Social Analytics





19





21

Subversion (SVN)

Versionsverwaltung von Dokumenten/Ordnern

Zentral verwaltet (SVN-Server), beliebig viele Clients

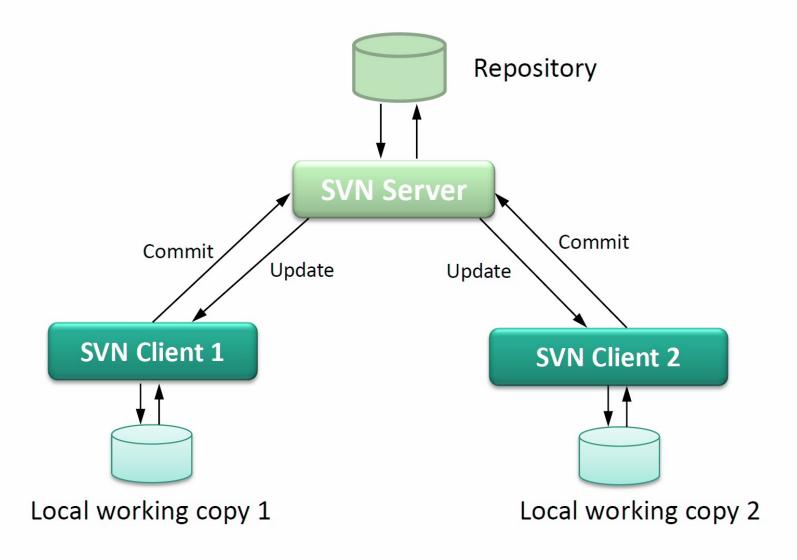
Fokus auf Erstellungsverlauf und Versionen

→ Checkout, (ggf. Update), Commit

Oft für Softwareprojekte (Codeverwaltung)

Standalone-Clients, aber auch Integration in diverse Software (Xcode, Netbeans, Axure,...)







VL-Folien Wulf

Baecker, R. M., Grudin, J., Buxton, W. A. S., Greenberg, S. 1995 "Readings in Human-Computer Interaction: Towards the Year 2000" (Second Edition) Morgan Kaufmann Publishers, Inc.